

Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 DLG/DON Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SC Wallerstein : FC 1929 Mertingen III
Samstag, 18.03.2023, 16:00 Uhr

FC 1929 Mertingen III baut Siegesserie in Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 DLG/DON Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) aus

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als Jürgen Bauer nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des FC 1929 Mertingen III im umdatierten Match der Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 DLG/DON Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam SC Wallerstein, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 26:34) quittieren musste. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 13. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 19:7.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Ein hartes Stück Arbeit hatten Streinz / Scheifler beim 11:7, 11:8, 4:11, 8:11, 12:10 gegen Spingler / Köhler zu verrichten. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Thum / Traumann und Weidlich / Brechenmacher, die Thum / Traumann letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Lange mit Zimmermann / Bauer kämpfen mussten Schneider / Dumberger, bis sie ihre Kontrahenten mit 12:10, 6:11, 11:7, 4:11, 11:9 niedergerungen hatten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzel. Hermann Streinz machte mit Christian Weidlich beim 11:6, 11:2, 12:10 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Peter Scheifler beim 2:3 gegen Moritz Spingler. Das Spiel, das bereits von der Papierform als eng erwartet werden konnte, verlor Scheifler dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Ein Satz reichte nicht, weshalb Markus Thum die Partie gegen Josef Zimmermann, letztendlich auf Basis der TTR-Werte überraschend mit 1:3 verlor. Nichts auszurichten hatte Günter Traumann bei seinem 0:3 gegen Jürgen Brechenmacher. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Ohne Satzgewinn für Roland Schneider verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jürgen Bauer. Da war final wirklich nichts zu holen. Franz Dumberger bekam seinen Gegner Florian Köhler beim klaren 7:11, 13:15, 1:11 nicht richtig in den Griff. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Unglücklich war Hermann Streinz in der Begegnung gegen Moritz Spingler, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Spingler mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Peter Scheifler war in der Partie gegen Christian Weidlich nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Mit nur einem Satzverlust ging Markus Thum gegen Jürgen Brechenmacher durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Nach diesem Einzel steht Thum somit bei 11 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Brechenmacher ein 9:8 ausweist. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Zwischenzeitlich konnte Günter Traumann zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die im Vorhinein als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Partie gegen Josef Zimmermann aber trotzdem deutlich mit 6:11, 11:9, 5:

11, 9:11. Seit Beginn der Saison war dies der 14. Sieg von Zimmermann, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 4 verbleibt. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Roland Schneider beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Florian Köhler. 13:11, 9:11, 11:9, 7:11, 5:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Franz Dumberger und Jürgen Bauer am Tisch die Schläger kreuzten. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:7 (Dumberger) und 4:1 (Bauer). Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Durch diese Niederlage hat der SC Wallerstein in der Saison nun 5 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 24.03.2023 gegen den TTC Auchsesheim II bevor. Für den FC 1929 Mertingen III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SpVgg Ederheim am 24.03.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 19:7 geht.

Statistik:

SC Wallerstein

Doppel: Streinz / Scheifler 1:0, Thum / Traumann 1:0, Schneider / Dumberger 1:0

Einzel: H. Streinz 1:1, P. Scheifler 1:1, M. Thum 1:1, G. Traumann 0:2, R. Schneider 0:2, F. Dumberger 0:2

FC 1929 Mertingen III

Doppel: Weidlich / Brechenmacher 0:1, Spingler / Köhler 0:1, Zimmermann / Bauer 0:1

Einzel: M. Spingler 2:0, C. Weidlich 0:2, J. Brechenmacher 1:1, J. Zimmermann 2:0, F. Köhler 2:0, J. Bauer 2:0